



„Zusammenhalt stärken - Die Strategie der Europäischen Union“

**81. Deutscher Fürsorgetag
Stuttgart, 16. Mai 2018**

Thomas THOMMA

Programm Manager

Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration

Referat D5: Deutschland, Österreich, Slowenien, Kroatien

Gliederung

- 1. Herausforderungen für ein soziales Europa**
- 2. Europa 2020 Strategie und der ESF als wichtiges Finanzierungsinstrument**
- 3. Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte und Europäisches Semester**
- 4. Mehrjähriger Finanzrahmen 2021–2027**
- 5. Zukunft des ESF 2021–2027**

Soziales Europa: Herausforderungen

- *Wirtschaftskraft je Einwohner*
- *Beschäftigung von Frauen und Männern*
- *Arbeitslosigkeit*
- *Jugendliche*
- *Armutsrisiko*

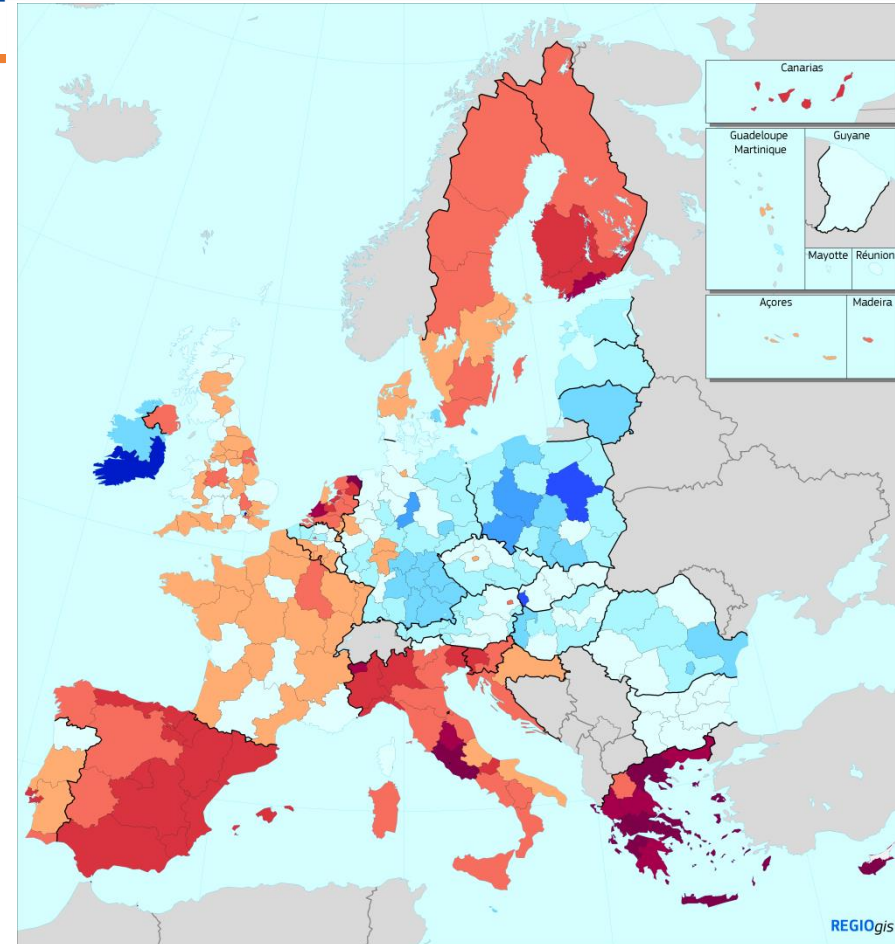
→→ *Ein Blick auf die Landkarte* →→

Kohäsionsbericht im Internet:

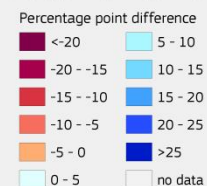
http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docoffic/official/reports/cohesion7/7cr_de.pdf

Dynamik der Wirtschaftskraft 2008 - 2015

- Regional sehr unterschiedliche Dynamik.
- Zwischen 2008 und 2015 haben PL, IE, aber auch DE, LT, RO ihre relative Position verbessert, während sich diese für EL, IT, ES, aber auch NL, FI, SE verschlechterte.



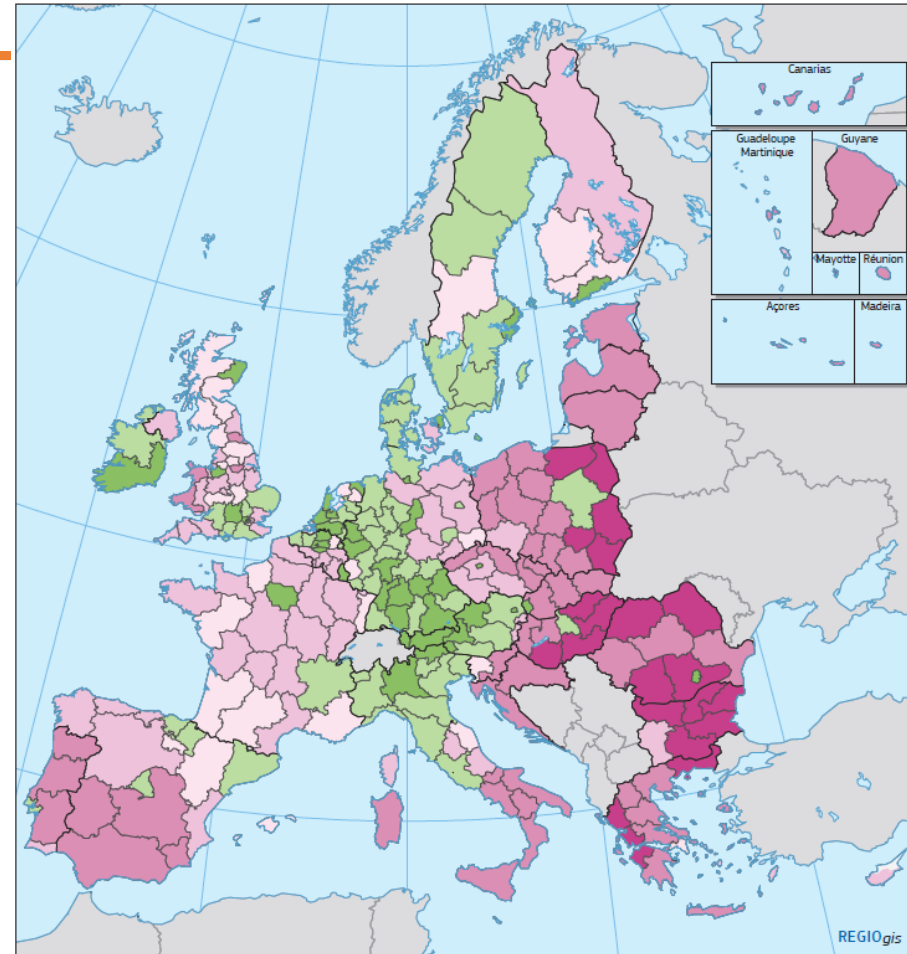
Change in GDP per head index, 2008 vs 2015



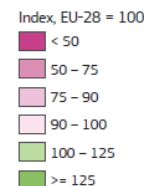
EU-28 = 0
Source: Eurostat, DG REGIO

Stand der regionalen Wirtschaftskraft

- DE mit möglichen Aufsteigern aus Übergangsregionen in stärker entwickelte Regionen.
- Starke innerstaatliche Zentrum-Peripherie Unterschiede.



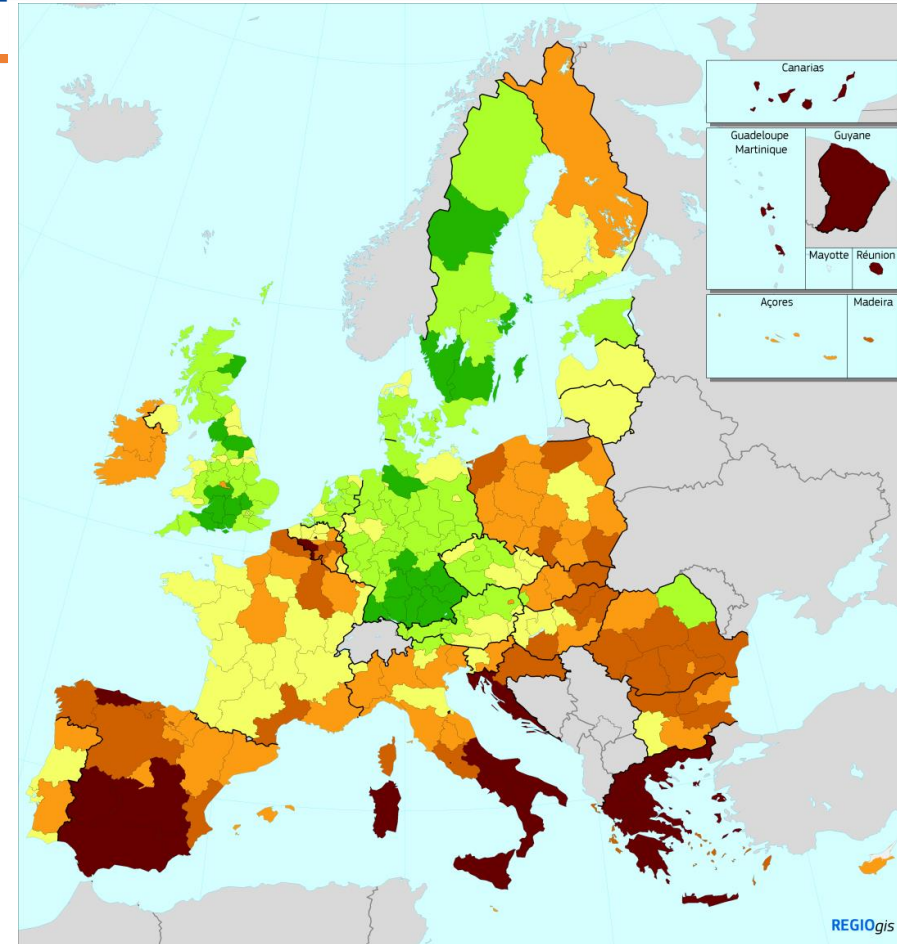
Map 1.1 GDP per head (PPS), 2015



Values for the two regions in Ireland for 2015 have been estimated from the 2014 figures on the basis of the changes in the national figure.
Source: Eurostat, DG REGIO

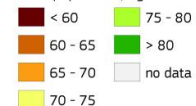
Beschäftigung

- Die regionalen Unterschiede bei der Beschäftigungsquote variieren zwischen unter 60% bis über 80%.



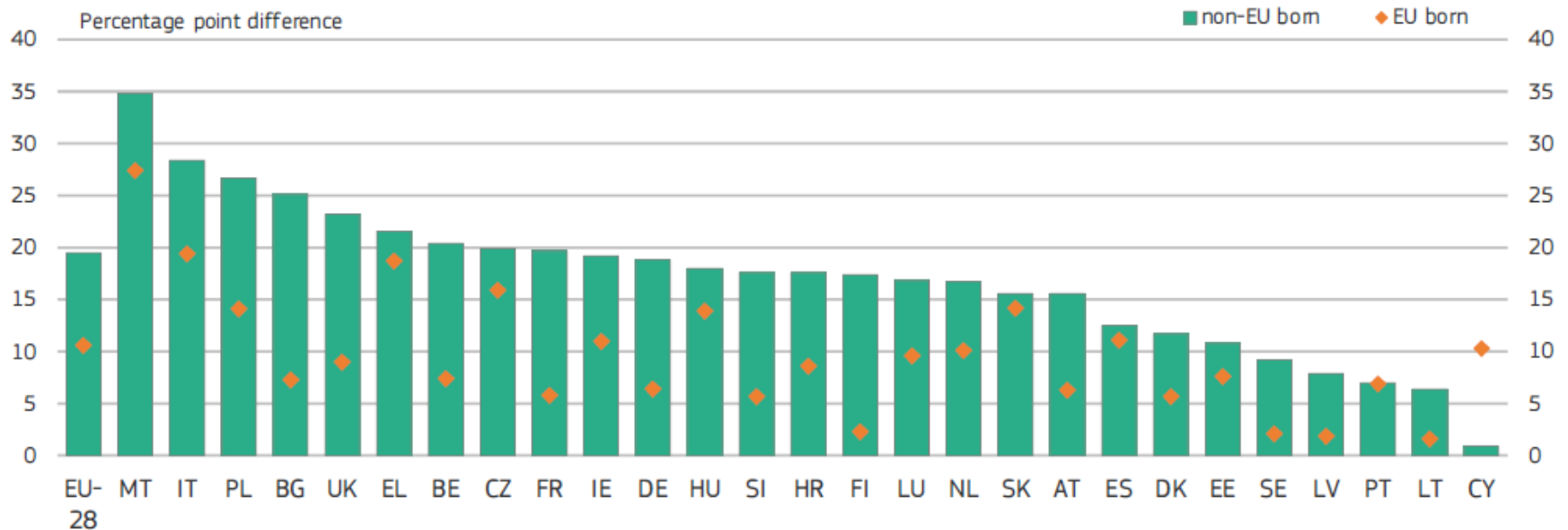
Employment rate, (ages 20-64), 2015

% of population, aged 20-64



EU-28 = 70
The Europe 2020 employment rate target is 75%.
Source: Eurostat

Differenz der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern: Vergleich von im Inland und außerhalb der EU Geborenen

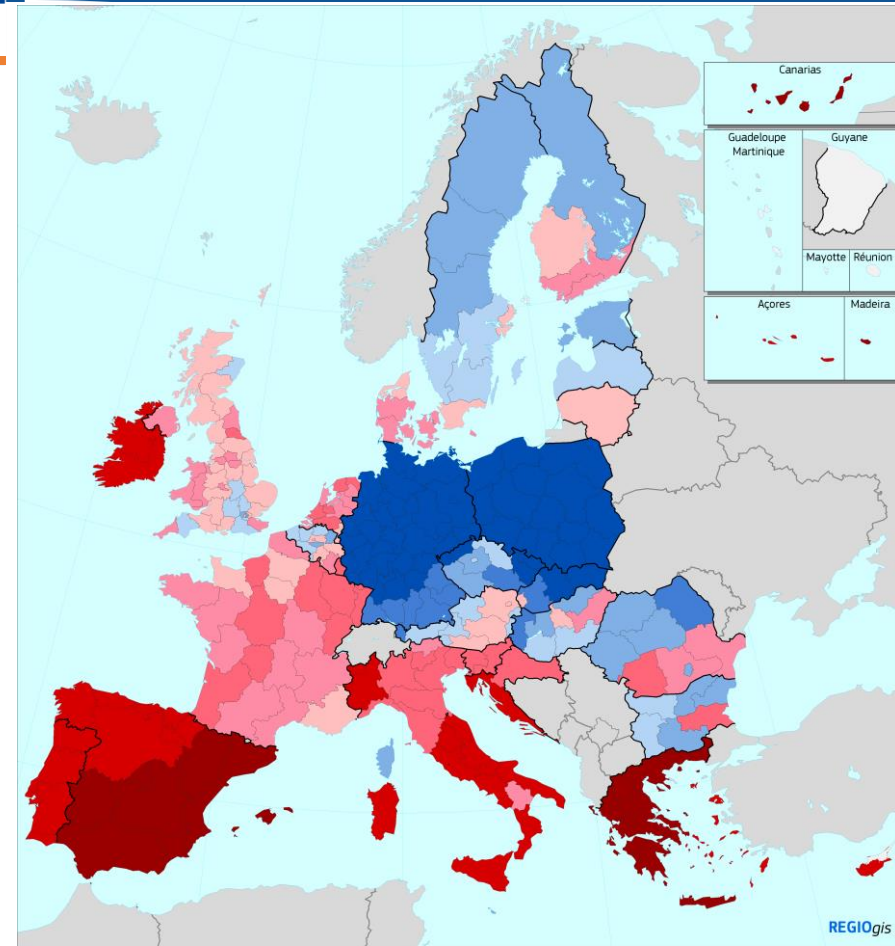


DE: employment rates by citizenship; RO: data for non-EU born not available.

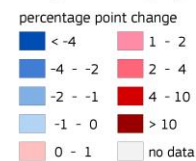
Source: Eurostat

Dynamik der Arbeitslosigkeit seit 2008

- Die Veränderung der Arbeitslosenquote variiert beträchtlich zwischen den Regionen.
- Starke Zunahme insb. in EL, ES aber auch IT, IE.
- Starker Rückgang in DE, PL, CZ, SK.



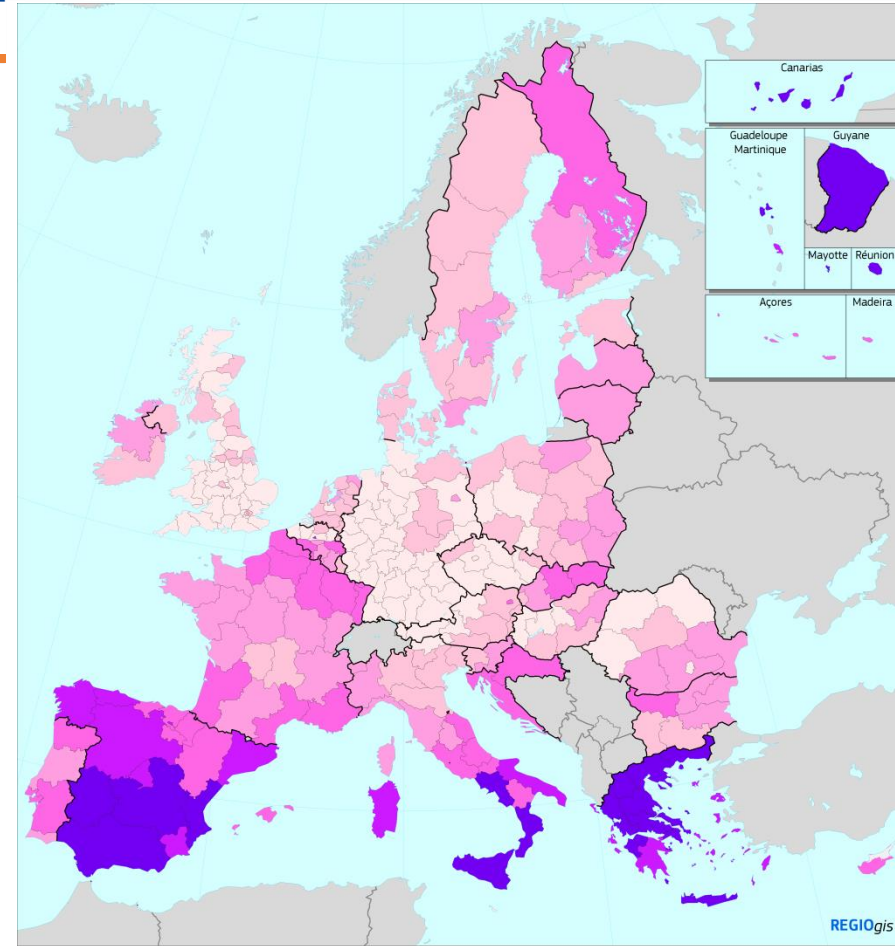
Change in unemployment rate, 2005-2015



EU-28 = 0.4
Source: Eurostat, DG REGIO

Arbeitslosigkeit

- Die regionalen Unterschiede bei der Arbeitslosenquote sind bis 2016 nicht kleiner geworden, aber sie haben weitgehend aufgehört zuzunehmen.



Unemployment rate, 2016

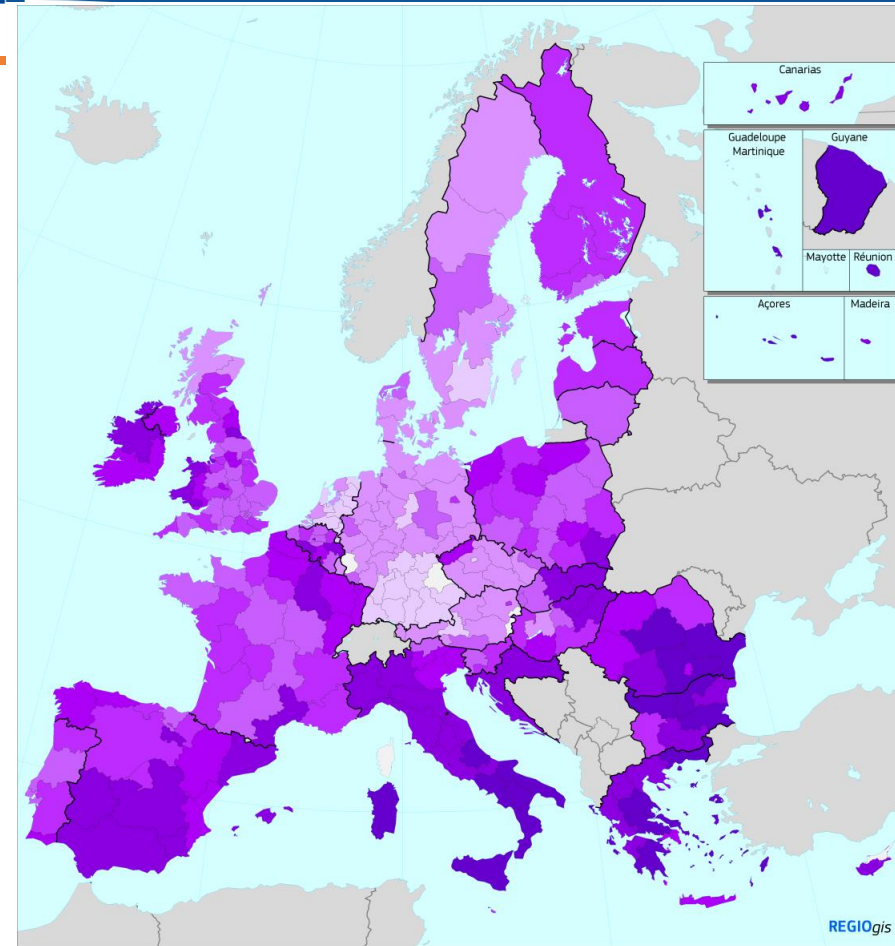
% of labour force



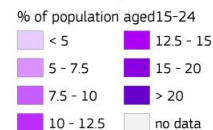
EU-28= 8.5%
Source: Eurostat

Situation der Jugendlichen 15 – 24 Jahre

- NEET: Weder in Beschäftigung, Bildung oder Berufsbildung.
- Hohe Jugendarbeitslosigkeit in einzelnen Mitgliedstaaten.
- DE hat niedrigste Jugendarbeitslosigkeit (ABER: Demographie).



Population aged 15-24 not in employment, education or training (NEET), 2015

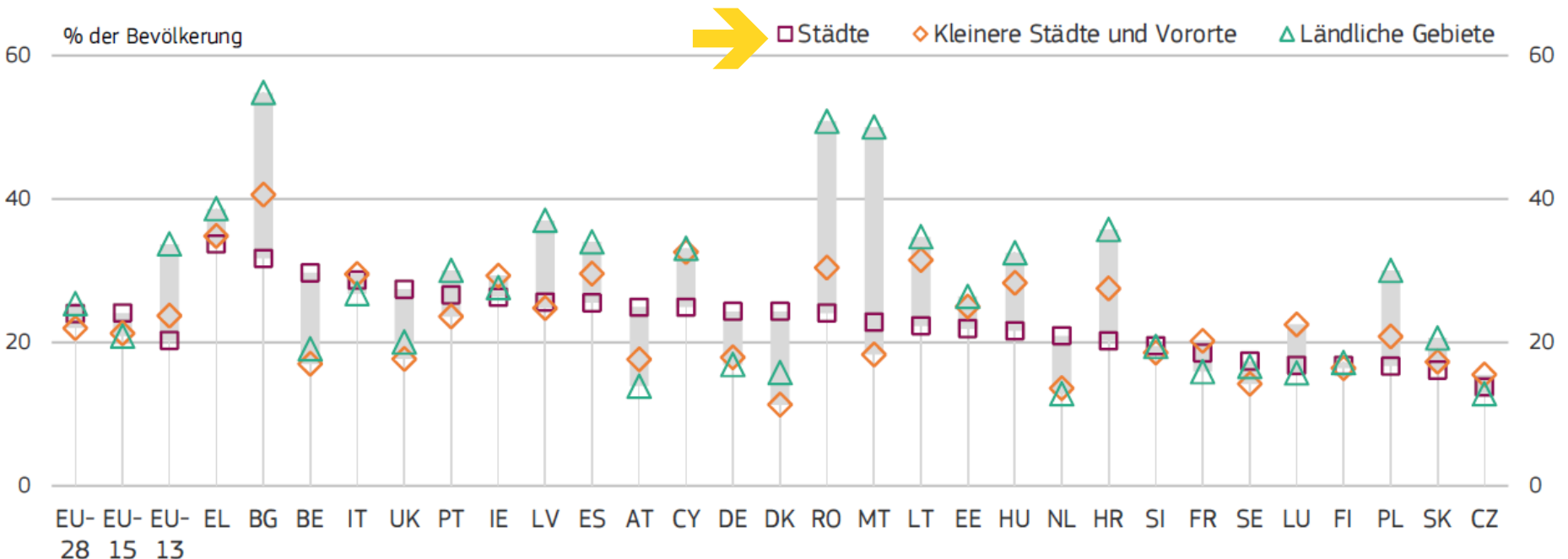


EU-28= 12
Source: Eurostat

10

0 500 km

Anteil armutsgefährdeter oder von sozialer Ausgrenzung bedrohter Personen nach Besiedlungsgrad



IE: 2014
Quelle: Eurostat

Europa 2020 Strategie

- *Die für das laufende Jahrzehnt angelegte Beschäftigungs- und Wachstumsstrategie der Europäischen Union.*
- *Ein Wachstum, das **intelligent, nachhaltig und integrativ** ist.*
 - **Integratives Wachstum: Förderung einer Wirtschaft mit hoher Beschäftigung und ausgeprägtem sozialen und territorialen Zusammenhalt.**

5 Kernziele von Europa 2020

- Ziel 1 - **Beschäftigung** fördern
- Ziel 2 - Forschungsbedingungen verbessern
- Ziel 3 - Umwelt schonen
- Ziel 4 - **Bildungsgrad erhöhen**
- Ziel 5 - **Armut & soziale Ausgrenzung verringern**

→→→ **ESF** (Europäischer Sozialfonds) wichtiges Instrument für Beschäftigung, Soziale Inklusion und Bildung.

ESF als Teil der Kohäsionspolitik in Deutschland



Deutschland erhält für die Periode 2014-2020 aus der Kohäsionspolitik insgesamt **19,2 Mrd. Euro.**

- EFRE: 10,7 Mrd. Euro
- ETZ: 1 Mrd. Euro
- **ESF: 7,5 Mrd. Euro**

Nach Regionen:

- Euro 9,7 Mrd. für **Übergangsregionen** (BIP/Kopf 75%-90% des EU-27 Durchschnitts)
- Euro 8,6 Mrd. für **Stärker entwickelte Regionen** (BIP/Kopf > 90% des EU-27 Durchschnitts)
- Euro 965 Mio. für Europäische Territoriale Zusammenarbeit (nur EFRE)

Deutschland
Structural Funds (ERDF and ESF) eligibility 2014-2020

Category

- Less developed regions
- Transition regions
- More developed regions

Die Europäische Säule sozialer Rechte (ESSR): 20 Prinzipien und Rechte

Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang

- **Allgemeine und berufliche Bildung und lebenslanges Lernen**
- **Gleichstellung der Geschlechter**
- **Chancengleichheit**
- **Aktive Unterstützung für Beschäftigung**

Faire Arbeitsbedingungen

- **Sichere und anpassungsfähige Beschäftigung**
- **Löhne und Gehälter**
- **Informationen über Beschäftigungsbedingungen und Kündigungsschutz**
- **Sozialer Dialog und Einbeziehung der Beschäftigten**
- **Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben**
- **Gesundes, sicheres und geeignetes Arbeitsumfeld und Datenschutz**

Sozialschutz und soziale Inklusion

- **Betreuung und Unterstützung von Kindern**
- **Sozialschutz**
- **Leistungen bei Arbeitslosigkeit**
- **Mindesteinkommen**
- **Alterseinkünfte und Ruhegehälter**
- **Gesundheitsversorgung**
- **Inklusion von Menschen mit Behinderungen**
- **Langzeitpflege**
- **Wohnraum und Hilfe für Wohnungslose**
- **Zugang zu essenziellen Dienstleistungen**

Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte (13. März 2018)

- Vorschlag zur Einrichtung einer Europäischen Arbeitsbehörde
- Initiative zur Gewährleistung des Zugangs zum Sozialschutz für alle Arbeitnehmer und Selbständigen
- Mitteilung über das Monitoring der Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte

Sozialpolitisches Scoreboard für DE

- *Deutschland schneidet beim sozialpolitischen Scoreboard der europäischen Säule sozialer Rechte relativ gut ab:*
 - **Hohe Beschäftigungsquoten und eine überaus niedrige Arbeitslosigkeit.**
- *Herausforderungen:*
 - **Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt und faire Arbeitsbedingungen.**
 - **Schaffung von Anreizen für Frauen zur Aufstockung der Arbeitsstunden.**
 - **Abbau des hohen Lohngefälles zwischen Männern und Frauen.**

➔➔ *Verknüpfung der ESSR mit dem Europäischen Semester*

GERMANY		
Chancengleichheit und Arbeitsmarkt-zugang	Anteil der frühen Schul- und Ausbildungsabgänger (% der 18- bis 24-Jährigen)	Durchschnittlich
	Beschäftigungsgefälle zwischen den Geschlechtern	Durchschnittlich
	Einkommensungleichheit (Einkommensquintil S80/S20)	Durchschnittlich
	Anteil der von Armut und sozialer Ausgrenzung Bedrohten (%)	Überdurchschnittlich
	NEET-Anteil bei jungen Menschen (% der 15- bis 24-Jährigen)	Gut, aber zu beobachten
Dynamische Arbeitsmärkte und faire Arbeitsbedingungen	Beschäftigungsquote (% der 20- bis 64-Jährigen)	Beste Leistung
	Arbeitslosenquote (% der 15- bis 74-Jährigen)	Beste Leistung
	Wachstum des GDHI	Durchschnittlich
Sozialschutz und soziale Inklusion	Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) auf die Bekämpfung der Armut	Durchschnittlich
	Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung	Durchschnittlich
	Nach eigenen Angaben nicht erfüllter Bedarf an medizinischer Versorgung	Überdurchschnittlich
	Bevölkerung mit digitalen Kompetenzen	Überdurchschnittlich

Europäisches Semester 2018 – Länderbericht DE

- Rekordtiefstand bei Arbeitslosigkeit bei großer Zahl unbesetzter Stellen
ABER: Lohnwachstum moderat
- Zunehmender Fachkräftemangel
ABER: Arbeitsmarktpotenzial bestimmter Gruppen nicht voll ausgeschöpft

Europäisches Semester 2018 – Länderbericht DE

- Solides deutsches Sozialsystem
ABER: Zukunft?
- Nächste Schritte:
KOM-Vorschlag der länderspezifischen
Empfehlungen Ende Mai 2018

Länderbericht über Deutschland im Internet:

<https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/2018-european-semester-country-report-germany-de.pdf>

Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) 2021-2027

- Mitteilung 2. Mai 2018:
*"Ein moderner EU-Haushalt für eine Union,
die schützt, stärkt und verteidigt"*
- *Gesamtbudget: 1.279 Mrd. EUR (VE) als
Obergrenze für 27 Mitgliedstaaten in 7 Jahren*



THE NEW MULTIANNUAL FINANCIAL FRAMEWORK 2021 - 2027 A BUDGET FOR A UNION THAT PROTECTS, EMPOWERS AND DEFENDS

In billion euro, current prices

I. SINGLE MARKET, INNOVATION AND DIGITAL €187.4

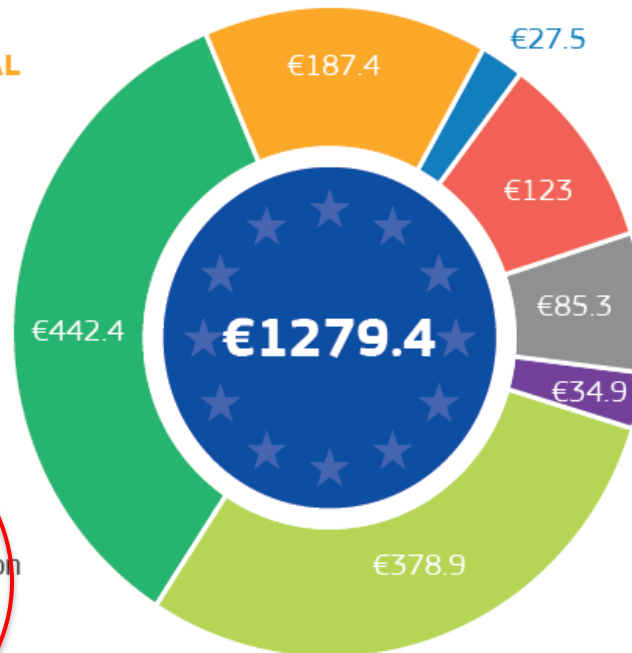
- 1 Research and Innovation
- 2 European Strategic Investments
- 3 Single Market
- 4 Space

II. COHESION AND VALUES €442.4

- 5 Regional Development and Cohesion
- 6 Economic and Monetary Union
- 7 Investing in People, Social Cohesion and Values

III. NATURAL RESOURCES AND ENVIRONMENT €378.9

- 8 Agriculture and Maritime Policy
- 9 Environment and Climate Action



V. SECURITY AND DEFENCE €27.5

- 12 Security
- 13 Defence
- 14 Crisis Response

VI. NEIGHBOURHOOD AND THE WORLD €123

- 15 External Action
- 16 Pre-Accession Assistance

VII. EUROPEAN PUBLIC ADMINISTRATION €85.3

- 17 European Public Administration

IV. MIGRATION AND BORDER MANAGEMENT €34.9

- 10 Migration
- 11 Border Management

Mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027

Wirtschaftliche, soziale und territoriale Kohäsion
= 373 Mrd. EUR

- Stärkere Anknüpfung an Europäisches Semester
- Bedarfsgerechter Ansatz bei regionaler Entwicklung:
 - **höhere nationale Kofinanzierungssätze**
 - **Relatives Pro-Kopf-Einkommen,**
 - **Arbeitslosigkeit, Klimawandel, Aufnahme von Flüchtlingen**

Zukunft des ESF 2021-2027

Stärkung der sozialen Dimension Europas

- ESF+: 100 Mrd. EUR (ESF, YEI, EHAP)
→→ 27 % der Kohäsionsausgaben
- Plus: 1,2 Mrd. EUR
für EaSI und Gesundheitsprogramm

Zukunft des ESF 2021-2027

Erweiterte Ziele:

- Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Resilienz und der sozialen Aufwärtskonvergenz
- Verstärkte Aufmerksamkeit auf Migranten
- Förderung sozialer Integration
- Förderung der Mobilität von Arbeitskräften und der sozialen Innovation durch EU-weite Partnerschaften
- Investition in Bildung und Kompetenzen
- Förderung des gleichberechtigten Zugangs zum Gesundheitswesen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**